



02 Aus der Verwaltung:
Bericht aus dem Kreistag

04 Aktuelles
Abstrichzentren schließen vorerst

12 Veranstaltungen & Termine
Tipps für die Sommerzeit



Preisträgerin Helga Schubert, Foto: Johannes Helm

Aus dem Inhalt

Den neuen 2. Stellvertreter der Landrätin Ingo Funk stellen wir Ihnen auf Seite 03 vor

Das Programm der Kreisvolkhochschule finden Sie ab jetzt auf Seite 10 und 11

Vom Richtfest im Kreisagarmuseum und zur Arbeit des Kreissenorenbeirats lesen Sie auf Seite 05

Neues aus der Kreismusikschule findet sich auf Seite 08

Impressionen und Informationen teilen sich aus Platzgründen ab jetzt die Seite 09

Ingeborg-Bachmann-Preis an Helga Schubert aus Neu Meteln verliehen

Eigentlich war der Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Zeiten von Covid-19 schon abgesagt. Dann fand der dreitägige Lesewettbewerb der 14 Autorinnen und Autoren über drei Tage hinweg doch statt – mit Lesungen und Jurystreit im digitalen Format. Für sie, so Helga Schubert, sei es ein Glücksfall gewesen. So hätte sie zum Wettbewerb nicht hinfahren müssen, sondern konnte weiter in Neu Meteln ihren Mann pflegen.

Der im Gedenken an die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann (1926 – 1973) gestiftete und seit 1977 jährlich verliehene Preis, gilt als eine der wichtigsten literarischen Auszeichnungen im deutschen Sprachraum. Ingeborg Bachmann war eine österreichische Schriftstellerin. Sie gilt als eine der bedeutendsten, deutschsprachi-

gen Lyrikerinnen und Prosaschriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.

Das Besondere ist der Wettbewerbs-Charakter des Preises: Ins Leben gerufen nach dem Vorbild der Autorenwettstreits der Gruppe 47 wird der Bachmann-Preis in Ausschnitten auf dem österreichischen Fernsehsender ORF und sogar in voller Länge im Satellitenprogramm von 3-Sat übertragen. Die oft schonungslosen Kommentare der Jury sind dabei oft genauso Gegenstand von Diskussionen, wie die Texte der Autoren selbst. Hier wird Literatur gefeiert, wie es im Hauptprogramm der großen Sender heute nur noch selten geschieht.

Insgesamt wurden fünf Preise nach einem abschließenden Diskussionsmarathon von 16 Stunden vergeben, vier durch die Jury

und einer durch eine Online-Abstimmung der Zuschauer. Doch eine Auszeichnung stand exponiert über den anderen: Die einstige Ost-Berlinerin und heutige Mecklenburgerin Helga Schubert

Vom Aufstehen

(Auszug)/Helga Schubert

„Auf, auf, sprach der Fuchs zum Hasen, hörst du nicht die Hörner blasen? So weckte mich meine Mutter früher, als ich ein Schulkind war. Sie stand an meinem Fußende und zog mir die Bettdecke weg.“

erhielt am 21. Juni 2020 den mit 25.000 EUR dotierten Hauptpreis des Österreichischen Rundfunks (ORF) und der Stadt Klagenfurt.

Frau Schubert überzeugte die Jury mit dem Text „Vom Aufstehen“, der ein zwiespältiges Mutter-Tochter-Verhältnis behandelt. Gelesen im eigenen Garten, in Neu Meteln im Landkreis Nordwestmecklenburg!

Die 1940 geborene Helga Schubert war bereits vor 1989 keine Unbekannte und hat, nach Ausbildung zur Fachpsychologin und Arbeit in der Erwachsenen- und Psychotherapie, eine beachtenswerte schriftstellerische Karriere hinter sich. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem Psychologen, Maler und Schriftsteller Johannes Helm, zog sie 1975 nach Neu Meteln. Von 1976 bis 1989 stand sie unter Beobachtung durch den DDR-Staats-sicherheitsdienst. Als sie 1980 schon einmal zum Bachmann-

Fortsetzung auf S. 02

Kreistag im Juni harmonisch

Der Kreistag fand erneut unter Corona-Bedingungen am 18. Juni in der Sporthalle des Gymnasiums am Tannenberg statt. Auch Ausschüsse tagten hier bereits.

Neu war nach den Erfahrungen mit etwas zähen Stimmauszählungen im Mai, dass das Kreistagsbüro auch die elektronische Abstimmmanlage aus dem Kreistagssaal mitgebracht hatte – so liefen die Stimmabgaben sehr viel schneller und reibungsloser ab.

Nach der Wahl des 2. Stellvertreters der Landrätin im Mai hatte das Innenministerium die Form der Stimmzettel bemängelt, auf die sich die Wahlkommission des Kreistages geeinigt hatte, und eine Wiederholung angeregt.

„Ich hoffe dass aller guten Dinge drei sind“, nahm Ingo Funk die

Sache in seiner erneuten Vorstellungsrede mit Humor – vor der ersten Wahl musste diese bereits einmal durch die Corona-Krise verschoben werden. In geheimer Abstimmung gaben ihm diesmal 39 Abgeordnete ihre Stimme bei vier Enthaltungen und acht Nein-

der Kinder- und Jugendförderung wurde einstimmig befürwortet. Genauso und ohne Diskussionsbedarf wurde die Landrätin ermächtigt, die Vereinbarung zur Kostentragung und –erstattung für Schutzausrüstung und die Finanzierung der Abstrichzentren

mit dem Land zu unterzeichnen. Ihr Stellvertreter Mathias Diederich erläuterte im Vorfeld detailliert die Inhalte der Mustervereinbarung, die einen Kompromiss zwischen Land und kommunaler Ebene darstellt.

Die Landrätin selbst gab einen **u m f a s s e n d e n** Überblick über die



Stimmen. Um auf Nummer sicher zu gehen, wurden die Stimmzettel sofort dem Innenministerium übermittelt. Nachdem das Okay von dort einging, konnte Ingo Funk noch auf der Sitzung vereidigt werden. Er trat am 1. Juli seinen Dienst in der Kreisverwaltung an und leitet nun den Fachbereich III, zu dem unter anderem das Gesundheitsamt gehört.

Auch der weitere Teil der Sitzung zeigte in vielen Fällen eine große Einigkeit des Kreistages:

Eine Vereinbarung mit dem Landesministerium für Soziales über die Höhe der Landesanteile an

Aktivitäten der Verwaltung in der Corona-Krise.

Außerdem fasste der Kreistag den Beschluss, dass der Landkreis sich an der Aktion Stadtradeln beteiligen soll. Ein Grundsatzbeschluss der Grünen, der Kreistag solle sich zum Klimaschutz bekennen und diesen bei all seinen Entscheidungen berücksichtigen, fand jedoch keine Mehrheit.

Außerdem wurde beschlossen, den bislang aus dem Teilverkauf der Jugendherberge Beckerwitz erzielten Gewinn für Investitionshilfen für Feuerwehren zu verwenden.

Bürgerbeauftragter in Grevesmühlen

Am 15. Juli kommt der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, zu einem seiner Sprechtag nach Gre-

vesmühlen. Crone nimmt vor Ort Beschwerden, Anregungen und Bitten von Bürgern entgegen und kann auch bei Problemen mit Ämtern und Behörden helfen – wenn zum Beispiel Bürger ihre Rechte verletzt sehen. Ausgenommen davon sind laufende Gerichtsverfahren. Herr Crone und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Von Vorteil ist es, alle den Sachverhalt betreffenden Schriftstücke zum Termin mitzubringen. Der Sprechtag findet in der Malzfabrik in Grevesmühlen statt (Börzower Weg 3). Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung nötig. Telefonisch unter: 0385 525 2709



Matthias Crone

Fortsetzung von S. 01

Wettbewerb nach Klagenfurt eingeladen wurde, durfte die damals 40-Jährige nicht aus der DDR ausreisen. Am Ende der DDR war sie Pressesprecherin des Zentralen Runden Tisches zur Vorbereitung der ersten freien Wahlen 1990.

Die Mecklenburger Künstlerkolonie „Drispeth/Alt Meteln/Dambeck“ ist eng mit ihrem Namen, dem Namen ihres Mannes Johannes Helm und den Namen Christa und Gerhard Wolf, Werner Lindemann, Daniela Dahn und Joochen Laabs, Klaus B. Schröder, Wolf Spillner, Detlef Kempgens, Thomas Nicolaou u. a. verbunden. Aber die idyllische Künstlergemeinschaft in erhofftem Abseits gesellschaftlicher Kontrolle erhielt in der Wendezeit Risse. Dies ist jedoch eine andere Geschichte.

Als einer der ersten persönlichen Gratulanten brachte der Sachgebietsleiter Kultur des Landkreises Klaus-Jürgen Ramisch im Namen des Landkreises und von Landrätin Kerstin Weiss einen Blumenstrauß nach Neu Meteln. Er musste etwas warten: Bundespräsident Joachim Gauck war am Telefon und gratulierte ebenfalls. Dankend nahm Schubert die Glückwünsche entgegen und lud gleich zum Kaffee ein. Die Bezeichnung Wahl-Mecklenburgerin lehnt sie übrigens ab: „Ich bin Mecklenburgerin!“, sagt sie.

Bürgersprechstunde der Landrätin

Landrätin Kerstin Weiss lädt Ende Juli wieder zu einer Bürgersprechstunde ein. Dabei hat die Landrätin ein offenes Ohr für Hinweise und Anliegen von Bürgern, die den Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung betreffen. **Der nächste Termin: Dienstag, 28. Juli 2020 15 – 18 Uhr, Kurverwaltung Boltenhagen, Ostseeallee 4 23946 Ostseebad Boltenhagen.** Der Termin richtet sich an alle Bewohner des Amtsbereichs Klützer Winkel. Damit die Landrätin sich auf die Themen vorbereitet kann und um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung bis zum 20. Juli nötig. Telefonisch unter 03841 3040 9001

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339,
info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock,
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom
01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Ingo Funk neu in der Verwaltungsspitze

Ingo Funk ist der neue zweite Beigeordnete und damit auch zweiter Stellvertreter von Landrätin Kerstin Weiss. Am 7. Mai wurde er das erste Mal in geheimer Wahl vom Kreistag mit 42 Ja-Stimmen bestätigt. Aufgrund eines Formfehlers bei der Wahl wurde diese auf der Kreistagssitzung am 18. Juni noch einmal wiederholt.

Der 57-jährige ist zweifacher Vater und hat über 40 Jahre Verwaltungserfahrung. Seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolvierte Funk im Kreis Rendsburg-Eckernförde, den Hauptteil seiner beruflichen Laufbahn verbrachte er aber seit 1991 in Schwerin, wo er fast 30 Jahre in verschiedenen Funktionen für die Stadtverwaltung tätig war.

„Am Anfang habe ich die Personalabteilung mit aufgebaut und knapp 7 Jahre geleitet.“, erinnert er sich: „Danach war ich drei Jahre persönlicher Referent von Oberbürgermeister Johannes Kwaschik.“ Mit Mitte 30 begann Funk noch ein berufsbegleitendes Studium zum Verwaltungsfachwirt, 2001 übernahm er als Leiter des Amtes für Jugend- und Soziales der Landeshauptstadt.

Mit Beginn der Bundesgartenschau wechselte er in der die städtische Beteiligungsgesellschaft, wo er weitere 15 Jahre verbrachte. „Nachdem meine Kinder aus dem Haus waren, suchte ich eine Aufgabe und wollte beruflich noch einen Schritt wagen. Ich freue mich, dass der Kreistag mir sein Vertrauen geschenkt hat und ich nun eine neue, anspruchsvolle Aufgabe übernehmen kann.“, so Funk.

Mit der Wahl zum 2. Stellvertreter übernimmt Funk nun auch die Aufsicht über den Fachbereich 3, zu dem so wichtige Bereiche wie Bildung, Soziales, Jugend und auch das in Corona-Zeiten so gefragte Gesundheitsamt gehören.

Dem Kreistag versprach Funk als gewählter Vertreter bereits auf der Sitzung Anfang Mai eine vertrauensvolle Zusammenarbeit – genauso wie Landrätin Kerstin Weiss und seinem Amtskollegen Mathias Diederich.

Mit Ingo Funks Amtsantritt am 1. Juli ist die Verwaltungsspitze von Nordwestmecklenburg wieder vollständig.



Ingo Funk

Pflegestützpunkte: Christel Strefner

Seit Februar diesen Jahres verstärkt Christel Strefner das nun sechsköpfige Team der Pflegestützpunkte des Landkreises am Standort Grevesmühlen. Die Sozialberaterin bietet mit ihren Kolleginnen im Stützpunkt Beratung und Hilfestellung und Begleitung rund um das Thema Pflege.

„Diese Menschen brauchen uns und ich kann gut auf Menschen

zu gehen.“, sagt Christel Strefner von sich selbst. Da passt es, dass es eine ihrer Kernaufgaben ist, die Pflegestützpunkte bekannter zu machen und auch Menschen in abgelegenen Ortschaften anzusprechen. Jeder, der in Nordwestmecklenburg Beratung zu diesen Themen braucht, soll diese auch erhalten können – sowohl Betroffene selbst als auch Angehörige, die sich informieren wollen.

Pflege- und Sozialberatung in den Pflegestützpunkten Nordwestmecklenburg:

Dienstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Kreisverwaltung in Wismar

Pflegeberatung: 03841/30405082
Sozialberatung: 03841/30405083

Malzfabrik Grevesmühlen:

Pflegeberatung: 03841/30405080
Sozialberatung: 03841/30405081



Christel Strefner

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9-12 Uhr u. 13-16 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
(weitere Termine nach telefonischer
Absprache)

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)
nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten Bürgerbüros

Montag/Mittwoch: 8-17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8-18 Uhr
Freitag: 8-14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle in Grevesmühlen Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten
Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr (nur Kfz-
Zulassungsstelle)
Donnerstag: 9-12 Uhr, 13-18 Uhr
Freitag: 8-11.30 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle in Wismar

Werkstraße 2
Öffnungszeiten
Mittwoch: 9-12 Uhr, 13-15 Uhr
Freitag: 8-11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311 E-Mail:
info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de
Montag/Dienstag: 9-12 Uhr,
13-16 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr, 13-18 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr

Für alle Bereiche gilt:

Bitte Mund-Nasen-Bedeckung
tragen und Hygiene- und Ab-
standsregeln einhalten.

ANZEIGE

**DIE CORONA-WARN-APP:
SAGT BESCHIED,
WENN'S
ERNST WIRD.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.

Landrätin dankt Mitarbeitern

Mitte März wurden auf Bitten des Landes auch in Nordwestmecklenburg zwei Abstrichzentren eingerichtet. Die Zentren boten zentrale Anlaufpunkte für die Durchführung von Tests auf Infektionen mit dem CoVid-19-Virus und entlasteten so auch die Hausarztpraxen. Bei diesen herrschte

teilten sich die Leitung des Teams vor Ort.

„Die Hilfsbereitschaft war überwältigend.“, so Landrätin Kerstin Weiss: „Trotz aller Verunsicherung zum Anfang der Corona-Pandemie meldeten sich Menschen bei uns und den Trägern und fragten, wie sie unterstützen können.“

durchgeführt worden. Auch in den Folgewochen waren es meistens zwischen 100 und 200 pro Woche – erst Ende Mai/Anfang Juni flaute das Geschehen zusehends ab und die Zentren reduzierten ihre Öffnungszeiten.

In der ersten Juli-Woche stellten nun die Testzentren ihren Betrieb auf Wunsch des Landes vorläufig ein. Landrätin Kerstin Weiss schaute an beiden Standorten persönlich vorbei, um sich mit kleinen Präsenten und Blumen bei den Teams zu bedanken.

In Wismar nahm Pflegedirektorin Maria Dunkelmann den Präsentkorb und den Blumenstrauß im Foyer des Krankenhauses entgegen, stellvertretend für die zeitweise 38 Mitarbeiter, die im Schichtdienst im Testzentrum mitgearbeitet hatten. Auch das auf freiwilliger Basis, wie Frau Dunkelmann betonte: „Als es losgehen sollte, haben sich sofort Kollegen bereiterklärt.“

Diese mussten wir dann natürlich aus ihren üblichen Schichten aus den Stationen herausplanen, was auch von allen Kollegen ohne Probleme akzeptiert wurde.“

Wie am Testzentrum so herrschen im ganzen Krankenhaus strenge Hygieneregeln: Niemand kommt ohne Mundschutz und

Registrierung ins Haus. Es wird streng nach Besuchern und Patienten getrennt.

„Wir können das Testzentrum jederzeit wieder öffnen, sollte das nötig sein.“, so Frau Dunkelmann: „Material und Personal dafür halten wir weiterhin vor.“

In den letzten Wochen war das Infektionsgeschehen in Nordwestmecklenburg vorerst zum Stillstand gekommen: Seit dem 18. Mai verzeichnete das Gesundheitsamt nur eine einzige Neuinfektion (Stand 29.6.).

Insgesamt wurde bis Ende Juni rund 2500 Mal getestet – knapp 100 Mal vom Gesundheitsamt selbst. Den Hauptteil erledigte Wismar mit ca. 1620 Test – an der Malzfabrik wurden knapp 750 Menschen getestet.

„Wir hoffen alle, dass die zweite Welle in Nordwestmecklenburg ausbleibt, aber das hängt auch davon ab, wie gut sich die Menschen weiter an Abstandsregeln, Hygienevorgaben und die Mundschutzempfehlung halten.“, so Landrätin Kerstin Weiss. „Niemand sollte sich einbilden, das Virus sei besiegt. Deshalb ist es beruhigend zu wissen, dass wir mit dem DRK und Sana so verlässliche Partner im Landkreis haben.“



In Grevesmühlen waren 8 DRK-Mitarbeiter am Abstrichzentrum tätig, Foto: Ostseezeitung.

gerade in der Anfangsphase Verunsicherung, wenn es um Testungen in der eigenen Praxis ging. Längst nicht jeder Mediziner war bereit, diese durchzuführen.

Der Landkreis nahm damals mit möglichen Betreibern Kontakt auf. Das Sana-Hanse-Klinikum Wismar und der DRK-Kreisverband waren sofort bereit, freiwillig und unbürokratisch zu helfen.

Ein Abstrichzentrum wurde direkt am Sana-Klinikum eingerichtet und das DRK baute neben einem Container ein Zelt und Absperrungen auf dem Parkplatz der Malzfabrik in Grevesmühlen auf. Unter „Vollschutz“, also mit Maske, Gesichtsschutz und Schutzanzug, konnten Mitarbeiter hier die Testungen durchführen – in Grevesmühlen sogar als „Drive-In“, bei dem die Patienten nicht mal aus dem Auto steigen mussten.

Dort arbeiteten Mitarbeiter des DRK NWM genauso wie Freiwillige mit medizinischem Hintergrund, wie zum Beispiel Thoralf Herzog oder der Medizinstudent Peter Handschak, der sich nun wieder voll auf sein Studium konzentrieren kann. Beide Männer

Gerade am Anfang war der Bedarf an Testungen groß. Bis zum 5. April waren bereits 1.171 Tests



In Wismar nahm Pflegedirektorin Marion Dunkelmann (rechts) den Präsentkorb für die 38 Mitarbeiter entgegen.

Richtfest für neues Foyer

Am 19. Juni konnte am Kreisagarmuseum Richtfest gefeiert werden – das Grundgerüst für das neue Foyer stand, das Dach war drauf und das war auch nötig, denn ausgerechnet zum Richtfest regnete es ein wenig. Die Stimmung war dennoch gut bei Landrätin Kerstin Weiss als „Bauherrin“, Museumsdirektor Björn Berg, den für das Museum zuständigen Fachdienstleitern und Sachgebietsleitern Eike Albrecht und Klaus-Jür-

gen Ramisch, sowie bei Burghard Bohm als Leiter des Fachdienstes Bau und allen Beteiligten Firmen um Planer und Bauleiter Heinz-Josef Polzer und natürlich bei den anwesenden Mitgliedern des Fördervereins des Museums.

Ganz ohne Klettern auf ein Baugerüst konnte Zimmerermeister Dennie Fröhlich neben der ebenerdig aufgehängten Richtkrone den Richtspruch aufsagen und Museumsdirektor und Landrätin

zuprosten. Die Verwaltungschefin freute sich über den Termin, denn trotz Corona wird der Neubau des Foyers weitgehend im Zeitplan bleiben: Statt September ist nun Oktober für die Fertigstellung angedacht – eine verschmerzbar Verzögerung, denn dafür wird das Museum gehörig aufgewertet. Mitarbeiter, die bislang an anderen Standorten untergebracht waren, finden dann Platz im Hauptgebäude, vor allem aber für die Besucher soll durch eine helle, freundliche Eingangshalle ein neuer Einstieg in das Museumserlebnis geboten werden.

„Alle 10 Jahre soll sich laut Museologen ein Museum neu erfinden. Das Kreisagarmuseum ist dabei auf einen guten Weg.“, so die Landrätin. Sie lobte auch die Arbeit von Museumsdirektor Björn Berg und seines Teams: „Seit 2017 sind die Besucherzahlen kontinuierlich gestiegen. 2019 waren es erstmals über 12.000. Das ist ein schöner Gemeinschaftserfolg.“ 240.000 Euro kostet der Neubau

– 50 Prozent davon stammen aus EU-Fördermitteln, die über einen Antrag an die lokale LEADER-Aktionsgruppe an das Museum flossen. Die Gruppe hat aus ihrem Budget schon oft das kleine Museum unterstützt: Zum Beispiel bei der Sanierung des Besucherparkplatzes und der Zuwegungen, sowie dem Bau des Flugzeug-Unterstandes und des neuen Depots.

Der deutsche Verband für Archäologie war ebenfalls spendabel: Er finanziert mit knapp 12.000 Euro Förderung einen Großteil der Inneneinrichtung des Foyers. Der Kreis schießt noch 4.000 Euro aus seinem „Möbelring“ zu.

Das Foyer soll in Holzbauweise entstehen und nicht nur zweckmäßig werden: Für die Gestaltung des Eingangsbereiches hat der Landkreis als Museumsträger einen Wettbewerb „Kunst am Bau“ ausgeschrieben und vier Künstler haben Vorschläge eingereicht – drei davon werden nach einer Jury-Entscheidung nun genauere Entwürfe fertigen.



Zimmerermeister Dennie Fröhlich (m.) mit Landrätin Kerstin Weiss (3.v.l.) und Museumsdirektor Björn Berg (l.) beim Richtspruch.

Kreissenorenbeirat plant das „Danach“

So ganz eingestellt hat der Kreissenorenbeirat seine Arbeit auch während des Anfangs der Corona-Krise nie – das schrieb Vorsitzende Karin Lechner bereits in einem offenen Brief im April-Nordwestblick an Beiratsmitglieder und Senioren im Kreis. Per Telefon gingen die Beratungen weiter und die Vorsitzende verschickte monatliche Updates. Dennoch ist viel auf der Strecke geblieben – so musste zum Beispiel die große Mitgliederversammlung am 16. März ausfallen und kann auf absehbare Zeit auch nicht nachgeholt werden. Denn alle Mitglieder des Seniorenbeirats sind ja schon aufgrund ihres Alters per Definition Teil der Risikogruppe.

Im kleinen Kreis des Vorstandes traf man sich nun Mitte Juni im großen Garten der Vorsitzenden Karin Lechner, um das weitere Vorgehen zu beraten. Als Gast war als Mitglied und Vors. des Seniorenbeirats Gadebusch Elli Brusch zugegen. „Anfang des Jahres waren wir zum Beispiel mit der Nachbarschaftshilfe auf einem guten Weg. Die dafür nötigen Kurse sind nun aber nur

mit weniger Teilnehmern machbar und deshalb auf noch längere Sicht ausgebucht, als sowieso schon.“, beschreibt Lechner den Stand eines Projektes: „Das wird viel Zeit kosten. In der Zwischenzeit organisieren wir über unser Netzwerk aber schon Menschen, die anfangen zu helfen. Auch mit den Tafeln haben wir viel geschafft – dort sucht man aber nun dringend nach weiteren ehrenamtlichen Fahrern.“

Ein weiteres Thema konnte dann direkt vor Ort im naheliegenden Filmbüro MV besprochen. Über das Programm „Silver Surfer“ lernten

dort bis Ende 2019 Senioren den Umgang mit Internet, Tablet und Smartphone – derzeit liegt das Programm aber nicht nur wegen Corona brach. Mit Filmbüro-Leiterin Sabine Matthiesen besprachen die Vorstandsmitglieder, wie man alternative Angebote schaffen kann. Darin hat das Filmbüro bereits Erfahrung, nicht nur durch die Silver Surfer... während des „Lockdowns“ bot man dort auch telefonische Beratung für Senioren an, damit diese zum Beispiel den Videochat mit den Enkeln zum Laufen bekamen.

„Wir haben hier einen tollen Stützpunkt für die Medienkompetenz in allen Altersklassen. Das muss auch für Senioren genutzt werden.“, so Sabine Matthiesen. Schnell einigte man sich: unabhängig vom Programm soll es möglichst bald auch wieder richtige Kursangebote geben. Wie und in welcher Form, werden Sie dann unter anderem im Nordwestblick erfahren. Bis dahin werden zwischen Vorstand und Filmbüro aber noch einige E-Mails hin und her schwirren.



Im Garten der Vorsitzenden Karin Lechner (mitte) können Abstände eingehalten werden. Noch im Bild von Links: Hans-Jürgen Vitense (1. stv. Vors.), Elli Brusch (Gast), Brigitta Hilscher (2. stv. Vors.) und Dorina Klabunde (Beisitzerin).

Präsenzberatungen möglich

Das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg bietet wieder Präsenzberatungen für Ratsuchende im Bereich der unabhängigen Teilhabeberatung an. Feste Sprechzeiten haben die beiden Berater dafür noch nicht – die Beratungen finden nach Terminvergabe statt: Telefonisch, per E-Mail oder die App Teilhabeberatung:

- **Holger Riesebeck**
0152 56331881
H.Riesebeck@
behindertenverband-gvm.de
und
- **Friederike Hellinger**
0173 1535393
friederike.hellinger@
diakoniewerk-gvm.de



Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit umfangreichen Maßnahmen in der Corona-Krise

„Laut ifo-Institut befinden wir uns aktuell in der schlimmsten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit“, schildert WFG-Geschäftsführer Martin Kopp nüchtern die Lage. Demnach liege die Prognose für das Bruttoinlandsprodukt für Deutschland 2020 bei Minus 6,6 Prozent. Dabei seien die einzelnen Branchen unterschiedlich stark betroffen - der stärkste Rückgang ist im produzierenden Gewerbe, im Handel, Verkehr und Gastgewerbe zu erwarten. Trotzdem herrsche seit Mai 2020 ein verhaltener Optimismus, im Durchschnitt sehen die Unternehmer*innen die Möglichkeit, dass sich ihre Lage zum Jahreswechsel normalisiert, so die Analyse weiter. Dies gilt, wenn keine weiteren Corona-Wellen eine Verschärfung staatlicher Maßnahmen erfordern.

Die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg haben sich unter diesen Vorzeichen von Beginn an der Herausforderung gestellt. So sank der IHK-Konjunkturindex der IHK zu Schwerin im zweiten Quartal 2020 um 44,4 Zähler auf 77,9 Prozent. Im Vorjahr lag er bei 120 Indexpunkten. Viele Firmen haben ihre Investitionen zurückgestellt. Vor dem Hintergrund von 1.454 Firmen aus dem Landkreis die Kurzarbeit angemeldet haben und einer von 5,9 Prozent im März auf 6,6 Prozent im Mai gestiegenen Arbeitslosenquote laut Bundesagentur für Arbeit, hat das kreiseigene Unternehmen entsprechende Maßnahmen ergriffen, dem entgegen zu wirken. „Schwierigkeiten bereiten uns dabei allerdings einige Unbekannte. Die Anzahl von Insolvenzen können wir derzeit schlecht schätzen. Ebenso wenig ist eine seriöse Zukunftsprognose möglich“, erläutert Kopp.

Dennoch werden eine ganze Reihe Arbeitsfelder bedient: Im Bereich Informationsvermittlung wurden seit dem 16. März Artikel

zu neuen Entwicklungen auf der eigenen Homepage veröffentlicht - bis heute über 20 an der Zahl. Ergänzend wurden so genannte Newsmailings an Beratungskunden verschickt. Seit dem 31. März ist die Homepage www.rettungsringmv.de online, auf der alle Corona-Förderinstrumente für



Unternehmer zusammengefasst sind. Von der Idee am 20. März bis zur Fertigstellung dauerte das ganze elf Tage. Die Finanzierung erfolgt über alle regionalen Wirtschaftsförderungen. Am 26. Mai ging eine Facebook-Seite für die WFG online, auf ihr wurden seitdem auch über 20 Beiträge veröffentlicht. Außerdem sind über die Facebook-Seite des Welcome Service Centers sowie über deren Instagram-Account Informationen verteilt worden. „Um unsere Bekanntheit und die Zahl der Nutzer unserer Angebote zu erhöhen, haben wir zudem in einer Aktion Gebrauchsmasken verschenkt. Damit wollten wir vornehmlich Soloselbstständige und Kleinstbetriebe entlasten. Bisher haben zehn Firmen erhalten“, berichtet der WFG-Geschäftsführer.

Bis Mai 2020 arbeiteten in den beiden Büros in Wismar und Grevesmühlen fünf Mitarbeiter in Vollzeit für Fachkräftegewinnung und -bindung sowie Gewerbeflächen-

vermarktung. Von ihnen wurde am 24. März eine Corona-Hotline für Firmen in Nordwestmecklenburg eingerichtet. Zwei Mitarbeiter der Stabstelle des Landkreises Nordwestmecklenburg und zwei weitere der WFG waren in dieser Hotline aufgeschaltet und haben dort über 250 Firmen beraten und

ESF-Förderung für maximal 24 Monate geschaffen „“, erläutert Martin Kopp. Bei der neuen Mitarbeiterin handelt es sich um Bettina J. Forssman, die in erster Linie für die telefonische Erstberatung in der Hotline sowie die Erstberatung zu Fördermöglichkeiten und Hilfsinstrumenten in der Corona-Krise zuständig ist. Darüber hinaus soll sie Unternehmen aktiv ansprechen und auf die Homepage „RettingsRingMV“ verweisen.

Forssman ist in New York geboren und aufgewachsen. Im Jahr 1996 zog sie nach Mecklenburg-Vorpommern. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Ihre Freizeit verbringt sie mit Tennis beim TC Weiß-Rot Wismar und in ihrem Garten, darüber hinaus besucht sie gern Museen. „Seit 15 Jahren arbeite ich als selbstständige Englisch-Tutorin. Da-

durch hatte ich die Gelegenheit, viele Menschen und Firmen zu treffen und kennen zu lernen. Ich habe das Wachsen und Entwickeln in Wismar und Umgebung mit großer Begeisterung beobachtet. Als sich jetzt die Gelegenheit bot, für die WFG zu arbeiten, habe ich die Chance ergriffen.“ Nach ihrem Abitur in den USA ging Bettina J. Forssman in die Schweiz. Dort machte sie einen Abschluss „Associate of Art Degree“, die Vorstufe eines Bachelor-Abschlusses, und anschließend einen „Works of Arts Course“ beim renommierten Auktionshaus Sotheby's in London. Bevor sie nach Wismar zog, hat sie in Hamburg eine Ausbildung zur Schiffskauffrau gemacht sowie bei Fisser und v. Doornum gearbeitet. Danach war Sie ca. 15 Jahre als Selbstständige tätig. Sie beriet Firmen in den Bereichen Interkulturelle Kompetenz und Internationalisierung und organisierte Sprachschulungen.

deren Daten erfasst. Darüber und über den direkten Kontakt liegt die Beratungsanzahl insgesamt geschätzt sogar bei mehr als 350 Firmen.

Neue Bestandspflegerin

Nun hat sich in punkto Personal bei der WFG etwas getan: Ab dem 1. Juni ist eine weitere Mitarbeiterin hinzugekommen. „Diese zusätzliche Stelle wurde über



Seit 1. Juni kümmert sich Bettina J. Forssmann um die Bestandspflege bei der WFG NWM.

Text: Peter Täufel

Er kommt auch bei einer kaputten Steckdose Elektriker führt Unternehmen des Vaters erfolgreich weiter

„Bleibt cool - holt Guhl!“ - dieser Slogan ist bekannt in der Region Lützwow, und das seit nunmehr 30 Jahren. Und eigentlich wollte Meinhard Guhl dieses Jubiläum am 1. August auch so richtig offiziell und öffentlich feiern - so wie das 25. vor fünf Jahren, das zum richtigen Dorffest avancierte. Doch Corona hat auch ihn getroffen und jegliche Ambitionen diesbezüglich ausgebremst. Damals, 2015 hatte Meinhard Guhl die Firma „Elektro-Guhl“ von seinem Vater Bernhard übernommen. Der Anlass dafür war ein denkbar trauriger: Der Firmengründer verstarb im Januar im Alter von nur 56 Jahren.

Internationale Erfahrung

Meinhard Guhl machte von 1997 bis 2000 in der Firma seines Vaters eine Ausbildung zum Elektriker. Dann kam ein Angebot aus Österreich, dort Anlagen für Siemens zu bauen. Der Junggeselle folgte dem Ruf und blieb insgesamt neun Jahre dort - zuerst als Angestellter. Mit seiner eigenen Firma „Profi rund ums Kabel“ ging er dann ab 2003 in die Selbstständigkeit, baute für Siemens unter anderem Tunnelanlagen in Ischgl, das LKH in Bregenz, den Schnelltunnel in Wien. „Aber von Anfang an war geplant, dass ich wieder zurückkomme.“ Als er zurückkam, ging es seinem Vater bereits gesundheitlich sehr schlecht. Bernhard Guhl wollte, dass sein Sohn die Firma, die er 1990 aus dem Nichts aufgebaut hatte, übernimmt. „Weil ich glücklich damit war Industrieanlagen zu bauen, war ich anfangs mit dem Gedanken etwas überfordert.“ Meinhard Guhl fing zu dieser Zeit gerade damit an, für einen großen Konzern Roboteranlagen zu bauen. Als es dem Vater dann 2014 deutlich schlechter ging, erklärte sich Sohn Meinhard bereit. Sehr erfreut darüber, wollte der Senior ihm sofort alles überlassen und sich zurückziehen, aber das wollte der nicht - der Vater sollte weiter die Fäden seiner Firma in der Hand behalten. Der Junior wollte ihn lediglich dabei unterstützen.

Das Erbe ausbauen

Nach dem Tod des Vaters übernahm Meinhard Guhl das Unternehmen übergangslos. Da er be-

reits 2005 in Österreich seinen Industriemeister gemacht hatte, konnte er das auch ohne Probleme tun. Anfang 2016 verlegte der neue Firmeninhaber dann den Hauptsitz von Elektro-Guhl von Renzow nach Brüsewitz, am alten Standort gibt es noch ein Büro und ein kleines Museum, das Bernhard



Guhl einst aufgebaut hatte. Dort können Besucher verschiedenste technische Gerätschaften und auch ein Motorrad betrachten, die Vater Guhl im Laufe seines Lebens gesammelt hat.

Mittlerweile ist das Unternehmen Elektro-Guhl gewachsen, die Mitarbeiterzahl von fünf im Jahr 2015 auf jetzt 18 gestiegen. Es waren sogar schon 27, doch drei kurz aufeinander folgende Krisen bei einem Großkunden sorgten dafür, dass die Anzahl wieder etwas reduziert werden musste. Das Kerngeschäft hingegen ist trotz der Corona-Pandemie 2020 nicht eingebrochen. Da werden sowohl Industrie-, als auch kleine Hausanlagen installiert. „Da ist mancher überrascht und verduzt, dass wir auch zu ihm rauskommen, wenn lediglich eine Steckdose oder ein Schalter kaputt ist - das unterscheidet uns von vielen anderen in der Branche.“

Bodenständigkeit, gerade wenn es um die Arbeit in der direkten Umgebung geht. Das verwurzelt einen Namen wie Guhl in der Region. Die Firma will nicht nur einen

Standort haben, sondern Nachbarn.

Diese Einstellung und Arbeitsweise hat Meinhard Guhl von seinem Vater Bernhard übernommen. Und auch die Regionalität ist erhalten geblieben. „Mein Vater hat immer gesagt, das was man schafft, an einem Tag zu laufen, das ist der

rigen Firmenjubiläums, für das ich unter anderem ein zweimastiges Zirkuszelt mit 24 Metern Durchmesser besorgt und aufgestellt hatte.“ Dazu organisierte er Live-Band, Kistenstapeln, Ponnyreiten und weitere Vergnügungen. „Mir macht es einfach Spaß, etwas für unsere Region zu machen und ein glückliches Gesicht ist unbezahlbar.“

Engagement für sein Umfeld ist eine weitere Tradition, die Meinhard Guhl von seinem Vater übernommen und ausgebaut hat. Schon Bernhard Guhl half gerne, wenn es zum Beispiel um das Beseitigen von abgeladenem Müll im örtlichen Wald ging oder die Unterstützung der Feuerwehr vor Ort.

Um solche Feste besser organisieren zu können, hat Meinhard Guhl ein weiteres Unternehmen übernommen: „Ich hatte erfahren, dass Jürgen Puls mit seinem Platten- und Partyservice in Lützwow, bei dem es auch täglichen Mittagstisch gab, in Rente gehen möchte. Auf der anderen Seite wollte er aber, dass der Laden, der sich in einer ehemaligen Supermarkt-Verkaufsstelle befindet, in seinem Sinne weitergeführt wird. Wir wurden uns einig und das Geschäft wurde in Wunschecke umbenannt.“ Das war am 1. Februar 2019. Zum Kerngeschäft gehört der Mittagstisch und Partyservice sowie die Vermietung von Bier- und Kühlwagen. „Durch Corona ist dieser Geschäftszweig aktuell stark eingeschränkt, aber dadurch rücken trotz Abstandsregel alle etwas zusammen und unterstützen sich.“ So beschäftigt Meinhard Guhl trotzdem hier noch weitere vier Mitarbeiter.

Text: Peter Täufel



ELEKTRO-GUHL

Kastanienallee 1
19209 Renzow
Tel.: 03 88 74 - 22 32 6
E-Mail: info@elektro-guhl.de
www.elektro-guhl.com

Leidenschaft für Neues

Meinhard Guhl betreibt ein weiteres Unternehmen in diesem Sektor: „electric-COOL“. Über das vertreibt er elektromotorisierte Fahrräder, Segways und Einräder. „Das hat sich aus meiner Leidenschaft entwickelt, solche Fahrzeuge auszuprobieren und in den Alltag zu integrieren. Neben Privatpersonen unterstützen wir auch Unternehmen und bringen Ihnen den praktischen Einsatz von elektrobetriebenen Fahrzeugen näher.“

Aktiv für die Region

Seit 2016 engagiert sich Meinhard Guhl ehrenamtlich für das traditionelle Theodor-Körner-Fest in Lützwow, ist sein Organisator und Ausrichter. „Ich wollte da eigentlich immer schon was machen und stand zu dem Zeitpunkt noch unter dem Eindruck unseres 25-jäh-

Hofführungen im Kreisgebiet

Seit einigen Jahren organisiert der Kreisbauernverband Nordwestmecklenburg jeden Sommer Hofführungen im ganzen Kreisgebiet. Auch im Juni 2020 erfreuten sich die ersten drei Führungen einer großen Resonanz bei Einheimischen und Touristen. Der Startschuss für dieses Jahr erfolgte auf dem Hof von Familie Sauer in Reinstorff: ein vielseitiger Familienbetrieb mit einem breiten Produktionsspektrum. Hier wird Geflügel gehalten, werden Rinder aufgezogen und geschlachtet und ebenso Obst von den eigenen Streuobstwiesen verarbeitet.

Die Produkte aus der eigenen Produktion werden auch in einem eigenen Hofladen vermarktet – ein Konzept, dem immer mehr Landwirte etwas abgewinnen können. Denn Lebensmittel aus lokaler Produktion nehmen an Bedeutung zu, je mehr die Menschen wieder bewusster und nachhaltiger konsumieren wollen.



Weitere Führungen werden auch in Steinbeck bei Familie Mann angeboten, einem konventionell wirtschaftenden Betrieb mit Ackerbau und Milchviehhaltung sowie einem Hofladen. Die Manns hatten 2019 den Preis „Unternehmer des Jahres Nordwestmecklenburg“ vom Landkreis erhalten. Auch im Juli und August gehen die Führungen weiter:

Bei der Betriebsgemeinschaft

Zierow können Technikbegeisterte Genauereres über die Funktionsweise einer Biogasanlage erfahren oder hofeigene Milch an der Milchtankstelle kosten.

Im Raum Schwerin besteht die Möglichkeit am Sonnabend dem 25. Juli die Agrargenossenschaft Brüsewitz e.G. in Brüsewitz kennenzulernen, ebenfalls ein moderner Ackerbaubetrieb mit Milchviehhaltung, die man hier hautnah erleben kann.

Die Besichtigungen sind nicht nur ein gutes Ausflugsziel für die Feriengzeit, sie machen auch pädagogisch Sinn: Hier lernen Kinder aus erster Hand, wie Nahrungsmittel erzeugt werden, erhalten Einblick in die Herstellungsprozess und ein Gefühl für die wichtige Aufgabe der Landwirtschaft für unsere Gesellschaft.

Diese Hofführungen finden noch statt:

Juli 2020

15.07. Betriebsgemeinschaft Zierow, Am Grundbarg 1, 23968 Zierow

25.07. Betriebsgemeinschaft Brüsewitz e.G., Darguner Weg 10, 19071 Brüsewitz

August 2020

05.08. Hof Mann, Steinbeck, Dorfstraße 10, 23948 Steinbeck

12.08. Gut Brook, Brook, Dorfstraße 1, 23948 Brook

19.08. Betriebsgemeinschaft Zierow, Am Grundbarg 1, 23968 Zierow

Weitere Informationen zu Führungsterminen und Uhrzeiten erhalten Sie auf www.nordwestmecklenburg.de unter „Veranstaltungen“



Führung im Stall

Textile Kunst im Kreisagarmuseum

Ab dem 10. Juli zeigt das Kreisagarmuseum in Nordwestmecklenburg eine neue Ausstellung, die sich mit stofflicher Tradition beschäftigt. „Textile Kunst – Gesticktes, Geklöppeltes und viele Quilts“ zeigt Erzeugnisse einer Handwerkskunst, die man ganz natürlich mit dem Landleben verbindet. Mit langen Abenden am Kamin, mit Spitzendeckchen und warmen Schals für den Winter. Traditionen und Fähigkeiten, die allzu oft verloren gegangen sind in einer Zeit, in der Textilien meist Verbrauchsware von der Stange sind und nicht mehr gehogter Schatz. Aber es gibt noch Menschen, die diese Pflegen: Mehrere Klöppel- und Handarbeitsgruppen aus der Region

haben Ausstellungsstücke für die Werkschau beige-steuert. Nach der Eröffnung am 10. Juli ist die Ausstellung „Textile Kunst“ bis zum 27. September zu sehen.



Angelika Mevius steuerte Kreuzstiche bei

Instrumentenkarussell und Musikkurse

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch an der Kreismusikschule „Carl Orff“ ein neues Unterrichtssemester. An 28 Standorten im Landkreis bietet die KMS Unterricht in verschiedensten Instrumenten an. Freie Plätze gibt es unter anderem noch in Grevesmühlen (Blockflöte, Querflöte, Klavier), in Wismar (Bildende Kunst, Blockflöte, Querflöte, Trompete, Posaune, Tanz), in Schönberg (Blockflöte, Querflöte, Waldhorn, Saxophon, Klarinette, Klavier), Gadebusch (Akkordeon, Klavier, Keyboard, Klarinette, Saxophon) und Bad Kleinen (Trompete, Klavier).



Außerdem bietet die Kreismusikschule mit dem „Instrumentenkarussell“ ein Schnupper-Angebot für angehende Musiker im Vorschul- bzw. Grundschulalter (ideal 6–8 Jahre). In kleinen Gruppen lernen sie in der Regel 4–5 Wochen lang ein bestimmtes Instrument kennen, danach wird zum nächsten gewechselt. Darunter sind u.a. Klavier, Akkordeon, Trompete, Geige, Cello und Gitarre, aber auch Gesang und Schauspiel. So können die Kinder innerhalb eines Jahres feststellen, welches

Instrument ihnen besonders gut liegt und sich dann für das passende entscheiden. Dabei stehen die Fachlehrer der Kreismusikschule den Kindern und Eltern mit kompetenter Beratung zur Seite. Die Leihinstrumente werden von der Musikschule gestellt. Im kommenden Schuljahr ist das Instrumentenkarussell wieder in Grevesmühlen, Wismar und Schönberg geplant.

Anmeldung schriftlich: Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg, Rehnaer Str. 51, in 23936 Grevesmühlen oder in Wismar, Turnplatz 5, in 23966 Wismar oder per Mail an info@kms-nwm.de

Wer Interesse am Erlernen eines Instruments hat, kann sich gern bei der Kreismusikschule unter Tel. 03881/719688 oder 03841/211881 beraten lassen.

Hier kann man sich auch informieren über die zahlreichen Ensembles der Musikschule (z.B. Blasorchester, Big Band, Akkordeon-Ensemble, Schauspielklasse, Musicalchor u.v.a.). Anmeldungen für das neue Schuljahr nimmt die Kreismusikschule schon jetzt schriftlich entgegen unter info@kms-nwm.de.

Ihre Foto-Impressionen im Nordwestblick! Senden Sie uns bis zum 22. Juli 2020 Ihre schönsten Fotos zum Thema „Zuhause ist es auch schön“ zu. Einsendungen per E-Mail an: presse@nordwestmecklenburg.de Bitte dabei angeben: • Bildtitel/Vorschlag für eine Bildunterschrift • Name und Kontaktdaten des Fotografen. Mit dem Einsenden von Fotos bestätigen Sie, dass sie der Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Fischreiher im Wohngebiet „Ziegelberg-Warin“ (Foto: Ralph-Ingo Unger)



Ausblick Seelandschaft Drispeth (Foto: Detlef Müller)



Wismar Altstadt Straße (Foto: Volodymyr Sekerko)



Die Bank lädt zum Träumen ein, die Ruhe macht es mir möglich (Foto: Peter Wessel)

Neues Familienportal

Unter www.familieninfo-mv.de hat die Landesregierung ihre Informationsangebote rund um das Thema Familie „relauncht“, also neu gestaltet. Hier werden Beratungsangebote gebündelt und ein Verzeichnis über Familientreffpunkte geführt. Eltern erhalten Informationen zu Elternzeit, Elterngeld und Betreuungsangeboten und Senioren und Angehörige Informationen rund um die Themen Pflege und Wohnen im Alter. Auch für werdende Eltern gibt es Infos, sowie zu Familienferienstätten, Mehrgenerationenhäusern, Familienbildung, Gleichstellung und Schutz vor Gewalt.

Frist für Vorschläge für Ehrennadeln verlängert



Aufgrund der Corona-Pandemie verschieben sich 2020 fast alle Termine nach hinten. Auch viele Vereine und ehrenamtlich Tätige hatten im Frühjahr oft mehr mit der ungewöhnlichen Situation zu tun, als sich um Auszeichnungen und Ehrungen Gedanken zu machen. Um den Bürgern, Gruppen und Gemeinden zusätzlich die Möglichkeit zu geben, Vorschläge für die Ehrennadeln und den Kultur- und Jugendkulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg zu machen, wird die **Vorschlagsfrist bis zum 17. September 2020 verlängert**. Vorschläge können per Post eingereicht werden an:

Ehrennadeln: Landkreis Nordwestmecklenburg, Büro der Landrätin, Postfach 1565, 23958 Wismar, per E-Mail: landraetin@nordwestmecklenburg.de

Kultur- und Jugendkulturpreis: Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Bildung und Kultur, Postfach 15 65, 23958 Wismar, per E-Mail: kultur@nordwestmecklenburg.de

Beratung für Menschen mit Hör- und Sehbehinderung

Silvia Janeck-Thiede ist seit dem 1. April die neue Leiterin des Kompetenzzentrums für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen im „Haus der Begegnung“ in Schwerin.



Silvia Janeck-Thiede

Die Diplom-Sozialpädagogin hat bereits umfangreiche Erfahrung in der Beratung von Menschen mit Handicap und der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern – ob in der Beratungsstelle des Diakoniewerks Rampe, bei der Schweriner Telefonseelsorge oder als Sozialarbeiterin.

Damit ist sie bestens auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet, denn dazu gehören auch Beratungsgespräche. Sie hilft Betroffenen bei der Durchsetzung von Ansprüchen bei den zuständigen Kostenträgern und der Formulierung von Anträgen und Widersprüchen.

Darüber hinaus berät sie zu Hilfsmitteln und deren Finanzierung, sowie zu Themen, wie Früherkennung, Frühförderung, schulischen Möglichkeiten und Berufsorientierung. Zudem gibt sie Unterstützung bei Alltagsproblemen, bzw. vermittelt entsprechende Hilfsangebote.

Neben Vor-Ort-Beratungen in Schwerin finden dabei auch weiterhin Beratungstermine in Nordwestmecklenburg statt: In Wismar und Grevesmühlen. Beratungstermine finden Sie auf www.hdb-sn.de oder Sie kontaktieren Frau Janeck-Thiede telefonisch unter 0385/3000 815, bzw. per E-Mail unter janeck-thiede@hdb-sn.de

Unser Bildungsprogramm 2020/2021 – ab Juli monatliche Veröffentlichung im Nordwestblick

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen es: Das Programmheft der Kreisvolkshochschule erscheint alljährlich Anfang Juli und wird im Kreisgebiet verteilt. Das Programmheft ist ein informativ und bunt gestaltetes Rahmenprogramm unserer Bildungsangebote aller drei Standorte in Gadebusch, Grevesmühlen und Wismar. Zuletzt mit einem Umfang von über 200 Seiten enthält es eine Übersicht unseres breit gefächerten Angebotes aus über 300 Kursen für das Herbst- und Frühjahrssemester.

Wir steckten mitten in den Vorbereitungen für das neue Programmheft – und dann kam Corona. Und vieles von dem, was üblich, gewohnt und etabliert war, wurde auf einmal vage, unsicher, unklar.

Das neue Bildungsprogramm schreiben wir für den Zeitraum September 2020 bis Juli 2021. Ein langer Zeitraum, zumal in der gegenwärtigen nach wie vor unsicheren Planungssituation. Die Gefahr war da, ein Rahmenprogramm mit einer Auflage von 3500



Exemplaren zu drucken, welches für Sie als Bürgerin und Bürger Informationen enthält, die beim Erscheinen nicht mehr aktuell sind. So hieß es für uns pandemiebedingt – wie für viele andere auch – umplanen, neu denken, alternative Wege suchen. Die Alternative für das kommende Kursjahr halten Sie in Ihren Händen: Das Bildungsprogramm 20/21 der Kreisvolkshochschule wird fortan im Informationsblatt des Landkreises publiziert. Und diese Alternative ist eine gute! Sie ermöglicht es, flexibel auf die sich ändernden Gegebenheiten zu reagieren und gleichzeitig verlässlich, übersichtlich und solide in gedruckter Form zu informieren. Jeden Monat neu. Und dies sogar direkt in Ihren Briefkasten zu Hause.

Ab Herbstsemester mit geplantem Beginn 31.08.2020 werden wir Ihnen wieder eine Vielfalt an Kursen anbieten und nach Möglichkeit die in diesem Semester ausgefallenen Kurse wiederholen. Wir möchten Ihnen die gewohnten optimalen Bedingungen für Ihren Kurs anbieten, der natürlich Ihren gesundheitlichen Schutz einschließt. Damit Sie sich wohl und sicher fühlen. Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche nehmen wir sehr gern entgegen und freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Allmonatlich, beginnend mit dieser Ausgabe, bekommen Sie Auszüge unseres aktuellen Programms unserer drei Arbeitsstellen auf einer Doppelseite präsentiert, zusätzlich stellen wir punktuell ausgewählte Kurse, Neuigkeiten und Berichte über Aktuelles vor. Bunt und informativ gestaltet, wie Sie es kennen. Geben Sie uns gern Rückmeldung, wie Ihnen die Seiten gefallen. Über besondere Veranstaltungen werden Sie zudem auf der allgemeinen Seite „Veranstaltungen“ informiert. Wir danken der Pressestelle des Landkreises und freuen uns über die Möglichkeit, Sie im Nordwestblick über das Geschehen an Ihrer Volkshochschule auf dem Laufenden zu halten.

Für das kommende Kursjahr werden wir im Nordwestblick nicht vollumfänglich über unser Bildungsprogramm informieren können. Daher unser Tipp: Besuchen Sie uns im Internet! Das gesamte Programm und vieles mehr finden Sie tagesaktuell und 24 Stunden am Tag zur Information und Buchung freigegeben auf unserer Homepage: www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Natürlich beraten wir Sie auch gern persönlich oder telefonisch. Vielen Dank für Ihre Verbundenheit zu unserem Hause!

Ihr Team der Kreisvolkshochschule NWM



Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

0HA104S01 **NEU!** Permakultur Workshop 5: Bokashi-Es ist alles im Eimer 30.09.2020 / 17:00 - 19:15 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

0HA205ALDA Line Dance (Grundkurs) 03.09. - 12.11.2020 / 18:30 – 20:00 Uhr
0HA205S1 **NEU!** Tanzend ins Herbstgeflüster – Workshop, Intuitiver Tanz und Meditation 05.09.2020 / 09:00 – 14:15 Uhr

0HA205S1A **NEU!** Tanz dich frei 08.09. – 15.12.2020 / 17:30 – 19:00 Uhr
0HA213S02 Farb- und Typberatung (Spezial) 19.09.2020 / 10:00 – 14:15 Uhr
0HA207S01 Workshop „Realistisches Zeichnen“ (Spezial) 26.09.2020 / 10:00 – 15:00 Uhr

0HA205S01 Tango Argentino (Spezial) 26.09.2020 / 16:00 – 20:45 Uhr

Fachbereich Gesundheit

0HA302A **NEU!** Yoga meets Pilates: Harmonisch fit 31.08.2020 – 09.11.2020 / 18:45 – 20:15 Uhr

0HA306B **NEU!** Qigong – Shibashi (Grundkurs) 02.09.2020 – 13.01.2021 / 19:45 – 20:45 Uhr

Fachbereich Sprachen

0HA8402B1C Englisch B1, Conversation 31.08. – 30.11.2020 / 14:00 – 15:30 Uhr

0HA402A13 Englisch A1, 3. Semester 31.08. – 14.12.2020 / 18:45 – 20:15 Uhr

0HA402A13A **NEU!** Englisch A1, 3. Semester 03.09. – 17.12.2020 / 17:00 – 18:30 Uhr

0HA402A11 Englisch A1, 1. Semester 07.09. – 14.12.2020 / 09:30 – 11:00 Uhr

0HA404A11 **NEU!** Französisch A1, 1. Semester 31.08. – 14.12.2020 / 19:00 – 20:30 Uhr

0HA404A13 Französisch A1, 3. Semester 02.09. – 16.12.2020 / 17:00 – 20:15 Uhr

0HA404A23 Französisch A2, 3. Semester 02.09. – 16.12.2020 / 18:45 – 18:30 Uhr

0HA408A11 **NEU!** Italienisch A1, 1. Semester 01.09. – 15.12.2020 / 17:00 – 18:30 Uhr

0HA403A13 Spanisch A1, 3. Semester 02.09. – 16.12.2020 / 17:00 – 18:30 Uhr

0HA403A15 Spanisch A1, 5. Semester 02.09. – 16.12.2020 / 18:45 – 20:15 Uhr

0HA403A11A **NEU!** Spanisch für den Urlaub 07.09. – 14.12.2020 / 17:00 – 18:30 Uhr

0HA411A13 Russisch A1, 3. Semester 02.09. – 16.12.2020 / 17:00 – 18:30 Uhr

0HA401A11 **NEU!** Deutsch A1, 1. Semester 08.09.2020 – 26.01.2021 / 18:00 – 19:30 Uhr

0HA427PDA „Dit und Dat – wi snacken platt“ (Spezial) – Grundkurs 03.09. – 12.11.2020 / 15:45 – 17:15 Uhr

Fachbereich Arbeit, Beruf

0HA510R01 **NEU!** Rhetorik – die Kunst des Redens (Spezial) 03.09. – 12.11.2020 / 19:15 – 20:45 Uhr

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

0HB104S05 **NEU!** „Saatbomben aus Wildblumensamen“ Spezial 19.09.2020 / 10:00 - 12:15 Uhr

0HB104S04 **NEU!** „Bienenwachstücher“ – Spezial 12.09.2020 / 14:00 - 16:15 Uhr

0HB104S06 **NEU!** Permakultur Workshop 5: Bokashi-Es ist alles im Eimer! 24.09.2020 / 17:00 - 19:15 Uhr

0FB104S03 Kräuterwanderung – Spezial 17.08.2020 / 18:00 - 20:15 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

0HB204A01 Digitalfotografie - Grundkurs 17.09. - 26.11.2020 / 18:00 - 19:30 Uhr

0HB204A02 Landschaftsfotografie – Aufbaukurs 04.09. - 25.09.2020 / 18:00 - 19:30 Uhr

0HB207S02 **NEU!** Urban Sketching- mit Skizzenbuch maritime Ostseeorte entdecken 05.09. - 06.09.2020 / 10:00 - 14:00

0FB207S01 **NEU!** Urban Sketching– Mit Skizzenbuch maritime Ostseeorte entdecken 13.08. - 15.08.2020 / 10:00 - 14:00 Uhr

0HB209A01 Nähen für Anfänger – Grundkurs 21.09. - 16.11.2020 / 17:30 - 19:45 Uhr

0HB209F01 Nähen leicht gemacht – Aufbaukurs 29.09. - 17.11.2020 / 17:30 - 19:45 Uhr

Fachbereich Gesundheit

0HB301B01 Triyoga – Grundkurs 04.08. - 29.09.2020 / 18:30 - 20:00 Uhr

0HB301B02 Triyoga – Grundkurs 05.08. - 30.09.2020 / 17:00 - 18:30 Uhr

0HB301B03 Triyoga – Grundkurs 06.08. - 01.10.2020 / 17:00 - 18:30 Uhr

OHB301B04	Triyoga – Grundkurs	06.08. - 01.10.2020 / 18:30 - 20:00 Uhr
OHB309A00	Feldenkrais – Probestunde	12.09.2020 / 14:15 - 15:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

OHB400A	Einstufungsberatung für Sprachkurse	12.09.2020 / 13:00 - 17:00 Uhr
OHB402A11	Englisch A1, 1. Semester	23.09.2020 – 20.01.2021 / 19:00 – 20:30 Uhr
OHB402A13A	Englisch A1, 3. Semester	22.09.20 – 19.01.2021 / 18:30 – 20:00 Uhr
OHB402A16A	Englisch A1, 6. Semester	24.09.2020 – 19.01.2021 / 17:45 – 20:00 Uhr
OHB402A23	Englisch A2, 3. Semester	02.09.2020 – 11.11.2020 / 17:00 – 19:15 Uhr
OHB402B12	Englisch B1, 2. Semester	23.09.2020 - 19.01.2021 / 17:00 - 18:30 Uhr
OHB402B1C	Englisch B1, Conversation	22.09.2020 - 19.01.2021 / 16:45 - 18:15 Uhr
OHB403A16A	Spanisch A1, 5. Semester	01.09.2020 - 05.01.2021 / 18:45 - 20:15 Uhr
OHB403A2A	Spanisch A2, Konversation	01.09.2020 - 05.01.2021 / 17:00 - 18:30 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

Weiterbildung für Tagespflegepersonen und Erzieher

OHB509SÜ18	Modul 1.5: Sinnesreich Natur „Natur erleben - Kraft schöpfen - Gesundheit stärken“	14.09.2020 / 09:00 - 15:45 Uhr
OHB509SN01	„Sind wir vom selben Stern – Die Welt der Kinder verstehen“	14.09.2020 / 09:00 - 15:45 Uhr
OHB509SÜ17	Modul 3.2: „Der entspannte Weg durch die Autonomiephase - Wut und Trotz bei Kleinkindern“	12.09.2020 / 09:00 - 15:45 Uhr

Fachbereich Aktiv im Alter

OHB8308B	NEU! Sturzprophylaxe - Spezialkurs	28.09. – 26.10.2020 / 16:00 - 17:30 Uhr
----------	---	---

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

OHC104S01	NEU! Permakultur Workshop 5: Bokashi- Es ist alles im Eimer!	23.09.2020 / 17:00 - 19:15 Uhr
-----------	--	--------------------------------

Fachbereich Kultur und Gestalten

OHC209A01	Schöne Dinge selbst geschneidert – Grundkurs	09.09. - 28.10.2020 / 18:30 - 20:45 Uhr
OHC209F01	Schöne Dinge selbst geschneidert - Aufbaukurs	07.09. - 26.10.2020 / 18:30 - 20:45 Uhr
OHC207A02	Kreatives Malen - Grundkurs	03.09. - 10.12.2020 / 18:00 - 19:30 Uhr

Fachbereich Gesundheit

OHC314S01	Waldbaden im Jahreskreis der Natur – Spezial	26.09.2020 / 11:00 - 14:00 Uhr
OHC301F01	Hatha-Yoga – Aufbaukurs	07.09. - 16.11.2020 / 17:15 - 18:45 Uhr
OHC301F02	Hatha-Yoga – Aufbaukurs	07.09. - 16.11.2020 / 19:00 - 20:30 Uhr
OHC301F03	Hatha-Yoga – Aufbaukurs	09.09. - 18.11.2020 / 15:30 - 17:00 Uhr
OHC303F01	Wirbelsäulengymnastik – Aufbaukurs	01.09. - 17.11.2020 / 16:30 - 17:30 Uhr

Fachbereich Sprachen

OHC427PD	„Dit und Dat - wi schnacken platt“	01.09. - 10.11.2020 / 17:30 - 19:00 Uhr
OHC413A11A	NEU! Chinesisch für Einsteiger*innen A1, 1. Semester	15.09. - 24.11.2020 / 18:30 - 20:00 Uhr
OHC401A1	NEU! Deutsch lernen A1 am Vormittag	28.09. - 07.12.2020 / 09:30 - 12:30 Uhr

Fachbereich Aktiv im Alter

OHC8207A01	Kreatives Malen – Grundkurs	03.09. - 10.12.2020 / 16:00 - 17:30 Uhr
OHC8314F01	Aktiv und beweglich bleiben – Gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining - AK	02.09. - 11.11.2020 / 17:00 - 18:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 32670 sowie in der Arbeitsstelle GVM unter 03881 719751 und GDB unter 03886 70240 (während der Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag jeweils von 09:00-12:00 Uhr und von 13:00-16:00 Uhr). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich.

Rhetorik - die Kunst des Redens (Außenstelle Wismar)

In dem Kurs „Rhetorik-Redekunst“ werden grundlegende Fähigkeiten für wirkungsvolle Vorträge vermittelt. Im Vordergrund stehen zunächst stimmbildende und sprecherzieherische Kenntnisse, die den Zusammenhang von richtiger Atmung, Stimme und Artikulation aufzeigen und durch praktische Übungen verdeutlichen. Unter Leitung von Benjamin Nolze, welcher als niederdeutscher Schauspieler am Ohnsorg-Theater Hamburg sowie an der Fritz-Reuter-Bühne in Schwerin langjährig tätig war werden im Kurs der Aufbau einer überzeugenden Rede, selbstbewusstes Auftreten, überzeugende Körpersprache und Anti- Lampenfieber- Konzepte vermittelt. Dieser praxisorientierte Kurs eignet sich für alle, die öffentlich bzw. auch in kleinem Rahmen durch das gesprochene Wort überzeugen wollen, lange sprechen können wollen, ohne heiser zu werden und/ oder die Hemmung, vor Publikum zu sprechen, minimieren wollen. Herzlich eingeladen sind Personen, deren „Werkzeug“ die Stimme ist. Lehrerinnen und Lehrer sind genauso angesprochen wie Personen in leitenden Funktionen oder auch Menschen, die einfach nur selbstbewusster auftreten wollen.



Benjamin Nolze

OHA510R01 Rhetorik - die Kunst des Redens (Spezial)

Beginn: Do, 03.09.2020, Ende: Do, 12.11.2020, jeweils 19:15 Uhr – 20:45 Uhr

Waldbaden im Jahreskreis der Natur (Außenstelle Gadebusch)

Ein entspannter Aufenthalt im Wald ist erholsam für Körper und Geist und steigert das körperliche Wohlbefinden. Anspannung, Stress und Unruhe lassen nach, denn die Waldatmosphäre ist heilsam. Das haben zuerst japanische Wissenschaftler erforscht. In deren Heimat ist Shinrin Yoku - zu deutsch Waldbaden - eine anerkannte Methode, Stress zu bewältigen. Auch in unserer Kultur hat die Verbundenheit zum Wald eine lange Tradition. Zum Waldbaden brauchen wir lediglich unsere Aufmerksamkeit und unsere Sinne.



Alexa Hennings

Waldbaden, das ist: Wohlfühlen, Aufmerksamkeit, Langsamkeit, Durchatmen, Baden in der Waldluft, Ankommen bei sich, Dasein im Augenblick, Eins werden mit der Natur, Nähe spüren. Alexa Hennings, zertifizierte Kursleiterin im Waldbaden, möchte mit diesem Kursangebot Interessierten die Möglichkeit geben, durch achtsames Sein im Wald Gutes für sich zu tun und dafür zu begeistern, das Waldbaden wieder in unser Leben zu integrieren. Sanfte Bewegungs- und Atemübungen wirken dabei unterstützend.

OHC314S01 Beginn: Sa, 26.09.2020 - 10:00-14:00 Uhr

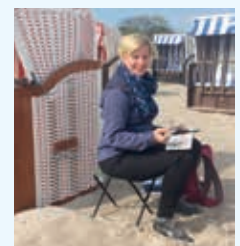
OHC314S02 Beginn: Sa, 17.10.2020 - 10:00-14:00 Uhr

Urban Sketching – mit dem Skizzenbuch maritime Ostseeorte entdecken (Außenstelle Grevesmühlen)

Urban Sketching ist eine leicht zu erlernende Maltechnik, die dem Malenden die Möglichkeit gibt mit einfachen schnellen Skizzen vor Ort eine Art zeichnerisches Tagebuch anzufertigen. Ziel dieses Kurses ist vor allem, seinen eigenen Stil zu finden und in diesem weiter gefördert zu werden. Schwerpunkte sind Architektur und Perspektive, Landschaften mit Licht und Schatten, kreative Techniken im Bild und Reisequarell und seine Möglichkeiten lassen diesen Kurs unter Leitung von Melanie Zimmermann zu einem kreativen Highlight werden. Sie malen in einer gemütlichen Gruppe an verschiedenen Orten, die einen Hauch von Urlaubsstimmung verströmen.

• **0FB207S01 Beginn (3-Tage-Kurs): Do, 13.08.2020, Ende: Sa, 15.08.2020, jeweils 10:00-14:00 Uhr**

• **0HB207S02 Beginn (2-Tage-Kurs): Sa, 05.09.2020, Ende: So, 06.09.2020, jeweils 10:00-14:00 Uhr, Kursleiterin: Melanie Zimmermann**



Melanie Zimmermann

Sommerbühne im Zeughaushof

Unter freiem Himmel und damit besten Hygienebedingungen bietet das Theater der Kreisstadt Wismar im Hof der Stadtbibliothek im Zeughaus seit 21. Juni ein Sommerprogramm. Karten gibt es in der Touristinformation oder auf eventim.de. Sie kosten 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Die kommenden Veranstaltungen:

• **Sa, 18.7. / 18 Uhr**

Vom Urknall bis zum Mauerfall
Eine deutsche-deutsche Nachkriegsgeschichte im Spiegel des Schlagers



• **Fr, 24.7. / 19:30 Uhr**

Mario & Friends Ein Wismarer Musik-Urgestein rockt die Bühne

• **Sa, 1.8. / 18 Uhr**

Jauxi! feat. Highheel Sneakers
Der Wismarer Verein Jauxi! präsentiert ein Musical-Programm mit einer Schweriner Schülerband

• **Sa, 8.8. / 18 Uhr**

Gut gegen Nordwind ein Theaterstück nach einem Bestseller von Daniel Glattauer

Wettbewerb „Klimasichten“

Noch bis zum 30. September können im Landeswettbewerb „Klimasichten“ Malereien, Grafiken, Plakate, Collagen, Kurzfilme oder andere Kunstwerke (auch kreative Texte) eingereicht werden, die einen thematischen Bezug zu den Themen Klimaschutz und Klimawandel haben. Bei der Preisverleihung im November sind Preisgelder in Gesamthöhe von 15.000 Euro zu gewinnen. Mehr Informationen im Netz: www.klimasichten.de

Schloss Bothmer täglich geöffnet

Im Juli und August kann die barocke Schlossanlage in Klütz mit Museum, Gastronomie, Abenteuer-Spielplatz und englischem Park täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Der Rundgang durch das Museum musste aufgrund der Corona-Pandemie geringfügig ein-

geschränkt werden. Daher wird derzeit ein ermäßigter Eintritt gewährt. Der Zutritt in das Museum ist nur mit Mund-Nasenbedeckung möglich. Ab dem 22. August ist außerdem die 30. Landesweite Kunstschau auf Bothmer zu gast, die wir Ihnen in der nächsten Ausgabe vorstellen.



Trau keinem über 30

Weiterhin läuft die Ausstellung zum Jubiläum der Gemeinschaft Mecklenburger Künstler und Kunstfreunde e.V. in der Galerie Hinter dem Rathaus in Wismar und zeigt Werke von Mitgliedern der ersten Stunde und ausgewählte Stücke junger Künstler. Auch die zu Corona-Zeiten entwickelte „Schaufenster-Galerie“ geht weiter: jede Woche präsentieren andere Künstler im Schaufenster der Galerie und auf Instagram ihre Arbeiten. Bis zum 26. Juli ist außerdem im Parterre des Wismarer Welterbe-Hauses (Lübsche Str. 23) täglich von 9-17 Uhr die Ausstellung „Künstlerische Drucktechniken“ zu sehen, die sich mit dem immateriellen Weltkulturerbe der Druckkunst beschäftigt.



Ausflüge ins Steinreich

Seit Ende Juni bietet der GeoPark Nordisches Steinreich wieder geologische Exkursionen an. Wegen der Hygieneauflagen sind die Plät-

ze stark begrenzt. Vom westlichen Mecklenburg und den Kliffs von Boltenhagen bis an die Küste der Lübecker Bucht bietet der Park regelmäßig Ausflüge mit Diplom-Geologin Franziska Burmeister. Termine und weitere Informationen auf: www.geopark-nordisches-steinreich.de/



Klosterführungen und Familienzeiten

Bis zum 30. August bietet das Kloster Rehna an jedem Freitag und Sonntag um jeweils 14 Uhr öffentliche Führungen durch die Klosteranlage an. Die einstündige Führung kostet 8€. Anmeldungen unter 038872/527 65 oder per Email: info@kloster-rehna.de Immer Samstag von 14 bis 16 Uhr finden im Kloster Familienzeiten statt: Familien sind herzlich eingeladen das Kloster zu entdecken. Die Kinder können spielen, basteln, rätseln oder verschiedene Dinge ausprobieren. Eintritt: Erwachsene 3€, Kinder 2€.



Fahrradtour durchs Reservat

Der Förderverein des Biosphärenreservats Schaalsee veranstaltet Ende Juli 2 Radtouren:

• Am 29. Juli von 10-16 Uhr die Radtour mit dem Ranger „Einmal um den Schaalsee“: Auf 60 km erhalten sie Einblicke in die Geschichte der Seenlandschaft.

• Am 30. Juli von 9:30-12 Uhr geht es unter Leitung eines Rangers 30 Kilometer um den Neuenkirchner See. Die Anzahl der Teilnehmer ist jeweils auf 9 Personen begrenzt – Anmeldung und Infos: www.schaalsee.de

Schloß Plüschow on Fire

Vom 12. Juli bis zum 23. August zeigt das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow in Zusammenarbeit mit dem Lauburgischen Kunstverein Ratzeburg die Ausstellung „On Fire – Kultur, Natur, Landschaft“ mit 13 deutschen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern, die sich Gedanken zum Verhältnis des Menschen zu seinem Mutterplaneten gemacht haben. Die Ausstellung wird auch durch einen virtuellen Rundgang ergänzt: www.plueschow.de



On Fire
Kultur – Natur – Landschaft

Kulturpicknick

Am Sonntag dem 26. Juli lädt das Klanghaus Ilow mit seiner ländlichen Gartenidylle wieder zum Kulturpicknick ein. Von 11 -15 Uhr kann der selbst mitgebrachte Picknickkorb genossen werden oder Sie erstehen vor Ort Gegrilltes, Gebackenes und Getränke. Auf einer mitgebrachten Decke oder auf vorreservierten Tischen und Stühlen unter 03841 385 927. Der Eintritt kostet 8 Euro. Musikalisch begleitet wird das Picknick in diesem Jahr von den „Lost Notes Unplugged“ aus Schwerin Gesang, Gitarre, Ukulele und Percussion. Mehr Infos auf www.klanghaus-ilow.de



Bekanntmachung der Sitzung der Zweckbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Termin:

Dienstag, 11. August 2020, 16.00 Uhr, Schulungsraum der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Mecklenburger Str. 9, 3. OG, 23966 Wismar

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zu der Sitzung der Zweckbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest vom 26.08.2019
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2019
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest für das Geschäftsjahr 2019
5. Bericht über die geschäftliche Entwicklung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest vom 01.01.2020 bis 30.06.2020
6. Verschiedenes

gez. Kerstin Weiss, Vorstandsvorsteherin



Hausnotruf
lange sicher leben...
Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331



Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.



ASB Tagespflege
Verhinderungspflege
Pflegedienste
Essen auf Rädern
Betreutes Wohnen
Rufen Sie uns an: 03841-227200



Lohnsteuerhilfverein Obotrit Schwerin e.V.
Steuerliche Hilfe für Arbeitnehmer und Rentner
Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de



SOMMERPREISE
Günstiges/gehacktes Kaminholz
ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter
165 Euro/in Kiste gestapelt/Lieferservice
HOPAD Hoher Damm 44
MICHAEL EBERHARTER 23970 Wismar
www.hopad.de 0151/ 22288812

Einer für Alles!
1-Mann-Allrounder übernimmt:
Entkernungen, Entrümpelungen,
Renovierungen, Sanierungsarbeiten und Innenausbau
schnell - preiswert - zuverlässig
HOPAD M. Eberharter
MICHAEL EBERHARTER Hoher Damm 44
www.hopad.de 23970 Wismar
0152-083 156 88

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
S Neumarkt 2 • 23992 Neukloster S
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD RECHTSANWALT
▶ **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Koszyk RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44 0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44 20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich*
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, allg. Zivilrecht
*Fachanwältin für Familienrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**
*Fachanwalt für Familienrecht
**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend
Ackerland Kauf u. Pacht
Profitieren Sie von unseren Erfahrungen
ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732

Jahresabschluss 2018 – Neukloster Wohnungsgesellschaft mbH

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2018 kann in unserer Geschäftsstelle (23992 Neukloster, Goethestr. 22a) in der Zeit vom 20.07. – 24.07.2020 (07.00 – 15.00 Uhr, werktags) eingesehen werden.

Dem Jahresabschluss beigelegt sind der Feststellungsbeschluss des Gesellschafters, der Ergebnisverwendungsbeschluss des Gesellschafters sowie das Prüfungsergebnis des Landesrechnungshofes.

Gemäß Ergebnisverwendungsbeschluss der Gesellschafter wird der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 73.121,20 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Geschäftsführung

Die Schwiegermutter erbt mit!



Sven Klinger
Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht,
Testamentsvollstrecker

Die gesetzliche Erbfolge sorgt bei den Betroffenen in vielen Fällen für Überraschungen. „Das gilt vor allem dann, wenn kinderlose Paare oder Eheleute versterben“, so der Schweriner Erbrechtsexperte Sven Klinger. „Wenn Eheleute keinen Ehevertrag haben und im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft leben, erbt der überlebende Ehegatte neben den Kindern des verstorbenen Ehepartners zu ein Halb. Die andere Hälfte geht an die Kinder, untereinander zu gleichen Teilen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob es sich um gemeinsame Kinder oder Kinder aus vorherigen Ehen oder sonstigen Verbindungen des vorverstorbenen Ehepartners handelt. Das kann insbesondere bei selbstgenutzten Hausgrundstücken sehr unangenehm werden, weil man sich über dem Umgang mit dem Nachlass mit allen Miterben abstimmen muss. Wenn es keine

Kinder gibt, kommt die noch lebende Schwiegermutter zum Zuge. Der überlebende Ehegatte wird zwar Miterbe zu drei Viertel. Das andere Viertel geht an die Schwiegereltern, mit denen man sich dann über den Nachlass verständigen muss. Das kann nicht zuletzt auch aufgrund persönlicher Befindlichkeiten mitunter sehr schwierig werden. Wer das nicht möchte, muss ein Testament machen und zum Beispiel seinen Ehepartner als Alleinerben einsetzen. Den Schwiegereltern steht dann – wenn der Ehegatte kinderlos verstorben ist – zwar ein Pflichtteilsanspruch zu. Das ist aber das deutlich geringere Übel, als wenn sie als Miterben plötzlich mit im Grundbuch stünden“, sagt der Experte.

Es sei ohnehin ratsam, sich mit der Frage seiner Nachfolge zu beschäftigen. Schließlich gebe es etliche erbrechtliche und vor allem auch steuerliche Fallstricke, die den Hinterbliebenen große Schwierigkeiten bereiten können. Die Beratung bei einem auf das Erbrecht spezialisierten Notar oder Rechtsanwalt könne durchaus hilfreich sein, um diese Probleme zu vermeiden, so Klinger abschließend.

trag haben und im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft leben, erbt der überlebende Ehegatte neben den Kindern des verstorbenen Ehepartners zu ein Halb. Die andere Hälfte geht an die Kinder, untereinander zu gleichen Teilen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob es sich um gemeinsame Kinder oder Kinder aus vorherigen Ehen oder sonstigen Verbindungen des vorverstorbenen Ehepartners handelt. Das kann insbesondere bei selbstgenutzten Hausgrundstücken sehr unangenehm werden, weil man sich über dem Umgang mit dem Nachlass mit allen Miterben abstimmen muss. Wenn es keine

Warum ist das Krankenhaus als attraktiver Arbeitgeber interessant?

Wir gehören zusammen.

DU + Deutsches Rotes Kreuz
Der Job des Lebens. Beim Roten Kreuz. In Mecklenburg-Vorpommern.



Wir bringen Job und Freizeit in Einklang. Jetzt bewerben.

Das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) für interdisziplinäre Intensivstation

Wir freuen uns auf Sie!
Bewerbungen richten Sie bitte per Post an:
DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH
Personalabteilung
Klützer Str. 13-15
23936 Grevesmühlen
oder per E-Mail an:
personal@drk-kh-gvm.de
Telefonische Anfragen unter:
03881 726 117
Umfassende Informationen rund um unser Krankenhaus erhalten Sie auf:
www.drk-kh-gvm.de

IHRE AUFGABEN

- Sicherstellung einer umfassenden Versorgung der Grund- und fachspezifischen Behandlungspflege
- Vorbereitung und Assistenz bei Durchführung von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen
- Betreuung der Patienten und Angehörigen in ihrer besonderen physischen und psychischen Situation

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d), wünschenswert wäre eine Fachweiterbildung für Intensiv- und Anästhesiemedizin oder Erfahrung in der intensivmedizinischen Versorgung
- Interesse und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung prozessorientierter Arbeitsabläufe
- Sie haben eine ausgeprägte fachliche und soziale Kompetenz
- Sie sind teamfähig, verantwortungsbewusst, flexibel und bereit Veränderungsprozesse konstruktiv mitzugestalten

UNSER ANGEBOT

- Sehr gute Einarbeitung anhand eines Einarbeitungskonzeptes
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- Teilnahme an internen und externen Fort- und Weiterbildungen
- Eine Ihrer Qualifikation und Tätigkeit angemessene Vergütung
- Erholungsbeihilfe- und Weihnachtsgeld, Kinderbetreuungszuschuss, Betriebliche Zusatzrente sowie Zuschuss bei Vermögenswirksamen Leistungen
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten

Wir gehören zusammen.

DU + Deutsches Rotes Kreuz
Der Job des Lebens. Beim Roten Kreuz. In Mecklenburg-Vorpommern.



Wir bringen Job und Freizeit in Einklang. Jetzt bewerben.

Das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Oberarzt (m/w/d) Anästhesiologie und Intensivmedizin

Wir freuen uns auf Sie!
Bewerbungen richten Sie bitte per Post an:
DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH
Personalabteilung
Klützer Str. 13-15
23936 Grevesmühlen
oder per E-Mail an:
personal@drk-kh-gvm.de
Telefonische Anfragen unter:
03881 726 117
Umfassende Informationen rund um unser Krankenhaus erhalten Sie auf:
www.drk-kh-gvm.de

UNSER ANGEBOT

- Flache Hierarchien und familiäres Miteinander
- Individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Offene und angenehme Arbeitsatmosphäre
- ein interessanter und unbefristeter Arbeitsplatz
- eine an der Aufgabenstellung und beruflichen Qualifikation orientierte Vergütung auf Basis eines mit dem Marburger Bund verhandelten Tarifvertrages
- eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit
- eine Teilzeit- oder Vollzeitstellung mit flexiblen Arbeitszeitmodellen ist möglich

IHR PROFIL

- Facharzt (w/m/d) für Anästhesiologie
- Sie haben Freude an neuen Herausforderungen und verfolgen Aufgaben zielbewusst und lösungsorientiert
- Sie sind teamfähig und handeln patienten- und mitarbeiterorientiert
- Ihre Zusammenarbeit mit den Kollegen anderer Fachgebiete und im niedergelassenen Bereich ist beispielhaft

Weitere Informationen sowie Stellenanzeigen finden Sie auch auf unserer Homepage www.drk-kh-gvm.de und auf unserem Stellenportal www.drk-zukunft.de

Von mediterran bis provencal – wir haben die duftige Auswahl für Ihre Kulinarik!

Aromatische Kräuterwelten

Erlebnisscheune mit Café, Hofladen & Gärtnerei

Gartenbau Wiencke

7 Tage die Woche für Sie da!
Von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!
Der weiteste Weg lohnt sich!

1 km von GVM in Richtung Rehna

Gartenbau Wiencke • Dorfstraße 43 • 23936 Wotenitz • Tel.: 03881-2192 • www.gartenbau-wiencke.de

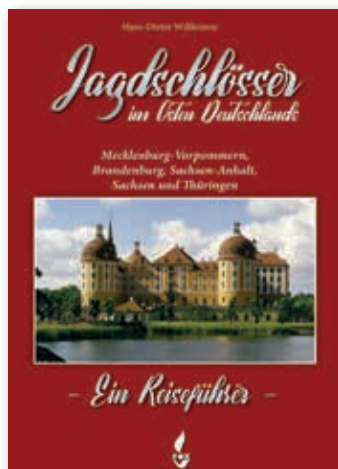
Schon über 90% verkauft!
Selbstbestimmt in den eigenen 4 Wänden
mit individuellem Betreuungskonzept!

Bezugsfertig!
Seniorengerechte 2-Zi.-Wg.
Auch mit eigenem Gartenanteil

Senioren-Wohnanlage mit Betreuung auf Wunsch. – Absolut ruhige Stadtmittellage in Grevesmühlen. Sehr kurze Wege – Sport, Erholung, Einkauf, Kultur, Arzt!
Altersgerechter Service, ebenerdige Dusche, Fahrstuhl, Betreuungsangebote.
2-Zi-WH (+/- 61 qm) seniorengerecht, ab 176.000 € provisionsfrei.
Besichtigung: auf Wunsch jederzeit nach Terminvereinbarung unter 0172 - 761 30 22 (Frau Arndt)
Kontakt: kontakt@diamant-ostseewohnungen.de

Jagdschlösser im Osten Deutschlands

Ein Reiseführer Autor: Dr. Hans-Dieter Willkomm



Dr. Hans-Dieter Willkomm, einer der renommiertesten Jagdjournalisten Deutschlands und viele Jahrzehnte Chefredakteur der größten Ostdeutschen Jagdzeitschrift „Unsere Jagd“ hat sich aufgemacht und 39 Jagdschlösser in den neuen Bundesländern besucht. Herausgekommen ist ein besonderer Reiseführer, der Lust macht, in die Kulturgeschichte der Jagd einzutauchen. Während viele der jagdlichen Anlagen in den letzten Jahren aufwendig saniert wurden und in alter ehrwürdiger Schönheit erstrahlen, sind andere nach wie vor dem Verfall preisgegeben und inzwischen mitunter nicht mehr zu retten. Für MV sind die jagdlichen

Anlagen von Friedrichsmoor, Granitz, Gelbensande, Born auf dem Darß und Güstrow aufgelistet. Die meisten Jagdschlösser sind in Sachsen (17) zu finden, für Thüringen sind sechs beschrieben, neun Jagdschlösser in Brandenburg warten auf Ihren Besuch und in Sachsen-Anhalt gibt es 2 Jagdschlösser.

ISBN: 978-3-946324-33-1 • Format: 17 x 24 cm • 156 Seiten, Broschur • Preis: 17,50 Euro • erhältlich im NWM-Verlag • Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881-2339 • www.nwm-verlag.de • Versand möglich!

Werben im NORDWESTBLICK! Warum?

- Kostenlose Verteilung an 82.000 Privathaushalte im gesamten Landkreis Nordwestmecklenburg und Wismar
- erhöhte Auflage seit April 2016
- Nur 25 % Werbung – das ist vertraglich geregelt. Hier fallen Sie garantiert auf!
- Konnten wir Ihr Interesse am Nordwestblick wecken? Dann melden Sie sich bei uns: info@nwm-verlag.de

Persönliche Etiketten für selbstgemachte Marmeladen, Konfitüren, Gelees, Honig, Säfte, etc.

Individuell auf Wunsch gestaltet, fest klebend aber auch rückstandslos wieder ablösbar, auf weißer Folie, in jeder Form zuschneidbar



cw Nordwest Media Verlag • Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339 • info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de

Karten unter:
www.gourmetgarten.events

1. Schweriner
SchlossMahl 2020

Ein exklusiver Sommerabend: 5 Köche – 5 Gänge – 5 Winzer – 5 Biere

14. August 2020 • 19.00 – 24.00 Uhr • Einlass ab 18 Uhr
im Schlossinnenhof • 99 Euro p.P. inkl. Speisen und Getränke

Sie erwartet ein unvergesslicher Abend mit einem 5-Gänge-Menü von stadtbekanntem Schweriner Restaurants, namhaften Brauereien und Winzern von:
Hotel ARTE • Kochschule Krömer • Herzogliche Dampfwascherei • Schloss Restaurant • Gourmetfabrik • Sekt Fürst von Metternich • Schwedower Brennerei • Weingut Mönchshof • Weingut Höfling • Weingut Kohlmann-Scheinhof
Mit Jazz und Pop-Musik unterhält Sie die Band des Abends: „ZzzippVillage“. Als einer der musikalischen Höhepunkte werden Bläser von der Balustrade des Schlossinnenhofs musizieren.
Der Ausschank erfolgt bis gegen 23 Uhr. Um Mitternacht endet das 1. Schweriner Schlossmahl.
Wir wünschen Ihnen einen genussvollen Abend.

GEWERBEFLÄCHEN

im Gewerbegebiet Upahl "An der Silberkuhle" zu verkaufen

ab 24 EUR pro Quadratmeter

Weitere Infos auf: www.gewerbegebiet-upahl.de

Direkt anrufen: 03841 30 40 98 40

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH

WEMAG

Wir sagen Danke!

30 Jahre Ihre Energie.

Hochspannende Informationen unter: www.wemag.com/kundenmagazin

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

Erdgas | Strom Heizöl | Diesel Holz | Briquettes

ERDGAS und STROM mit Tradition aus der Region!

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser Katalog 2021, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

29.08. – 05.09. oder 29.08. – 12.09.20	Swinemünde Kurhotel Kaisers Garten	8 Tg. ab 499,- € 15 Tg. ab 829,- €
29.08. – 05.09. oder 29.08. – 12.09.20	Swinemünde Kurhotel Barbarka	8 Tg. ab 519,- € 15 Tg. ab 799,- €
20.12. – 27.12.20	Weihnachten Swinemünde Kurhotel Arstone	8 Tg. ab 499,- €
20.12.20 – 03.01.21	Weihnachten + Silvester Swinemünde Rybniczanka	15 Tg. ab 979,- €
27.12.20 – 03.01.21	Silvester Swinemünde Avangard Resort	8 Tg. ab 629,- €
20.12.20 – 03.01.21	Weihnachten + Silvester Kolberg Kurhotel Gornik	15 Tg. ab 849,- €

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Ploggenseering 58, ca. 24,03 m², Dusche, Flur, Keller, Fernheizung, auf Wunsch mit neuer Einbauküche, Fernwärme, 97 kWh/(m²a), Baujahr 1974	KM 145,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 34, ca. 58,97 m², Badewanne, Flur, Keller, Fernheizung, Balkon, Einbauküche, Fernwärme, 80 kWh/(m²a), Baujahr 1971	KM 353,00 € + NK
1-R-WE Am Wasserturm 30, ca. 26,95 m², Balkon, Einbauküche, Badewanne, Flur, Keller, Fernheizung, Fernwärme, 79 kWh/(m²a), Baujahr 1988	KM 182,00 € + NK
2-R-WE Mühlenstraße 55, ca. 62,73 m², Einbauküche, Terrasse, Dusche, Keller, Flur, Zentralheizung, Erdgas, 174 kWh/(m²a), Baujahr 1935	KM 402,00 € + NK
2-R-WE Hinterstraße 31, ca. 50,86 m², Einbauküche, Badewanne, Flur, Schuppen, Zentralheizung, Erdgas, 80 kWh/(m²a), Baujahr 2009	KM 356,00 € + NK
2-R-WE Kirchplatz 2, ca. 49,82 m², Einbauküche, Dusche, Flur, Keller, Dachterrasse, Fernheizung, Fernwärme, 175,4 kWh/(m²a), Baujahr 1800	KM 287,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: vermietung@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

KFZ-SERVICE
AUTOGLAS WICKE GMBH

Jeder Ölwechsel nur 69,95 € inkl. Öl und Filter*

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundenersatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoservice mit HU/AU
- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung

Reifenservice mit Einlagerung
- Bremsen-Service
- Auspuff-Service

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de